
Sonnenenergienutzung:

Mi, 08.03.2023 - 09:50

Vereinfachungen bei den Genehmigungen

Seit Ende des Jahres ist es nun offiziell: für die Anbringung von Photovoltaikpaneelen und thermischen Solaranlagen gibt es Vereinfachungen.

Für die mittlerweile 8.151 Photovoltaikanlagen auf Südtirols Dächern, Hauswänden, Balkonen und für jene am Boden, kommen diese Vereinfachungen zu spät. Einige Besitzer dieser Anlagen mussten so manche Hürden bewältigen, um die Solarpaneele anbringen zu dürfen. Damit ist nun Schluss.

Mit 20. Dezember wurde die Anbringung von Photovoltaikpaneelen und thermischen Sonnenkollektoren an Gebäude erleichtert. So ist beispielsweise in Bauzonen (Ausnahme historische Ortskerne) für die Anbringung an Gebäuden (Dächern, Fassaden oder Balkonen) künftig keine vorherige Genehmigung oder Meldung mehr erforderlich. Die Anlagen müssen jedoch integriert oder anliegend installiert werden. Eine Schrägstellung ist nur auf Flachdächern und Dächern mit einer Neigung von maximal 15 Grad zulässig. Außerdem müssen für die Maßnahmen die Vorgaben der Raum- und Landschaftsplanungsinstrumente eingehalten werden.

Aber Achtung: Wer in den Genuss eines Steuerabzuges kommen möchte, muss eine Eigenerklärung (autocertificazione) abgeben. Für die vorgesehene Anbringung von Solaranlagen nach den geltenden Rechtsvorschriften keine Baugenehmigung vorgesehen ist. Zudem muss die Anbringung an das Arbeitsinspektorat und der Einsatz eines Sicherheitskoordinators erforderlich ist. Weitere Informationen zu [Förderungen im Baubereich](#) und unserem Steuerleitfaden enthalten.

Wie es mit den anderen Anbringungsmöglichkeiten wie beispielsweise an Gebäuden im Landwirtschaftsgebiet, in den historischen Ortskernen, bzw. auf Bau- und Grundparzellen die unter

Denkmalschutz stehen aussieht, darüber informiert in kurzer, verständlicher Form, die Infobroschüre des Landes. Sind ist auf der Webseite des Landes unter https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/naturraum/downloads/AP3-2205030-FLY-Infoblatt_Fotovoltaik-deu-DEF.pdf enthalten.

Weitere hilfreiche Tipps und Infos rund um die Sonnenenergienutzung sind in den verschiedenen Informationsblättern der Verbraucherzentrale enthalten. Diese sind über das Internet (www.verbraucherzentrale.it), dem Verbrauchermobil, dem Hauptsitz in Bozen und den Außenstellen erhältlich.

Alternativ zu den Infoblättern bietet die Verbraucherzentrale auch eine technische Bauberatung, welche jeweils montags von 9-12 und 14-17 Uhr telefonisch unter 0471-301430 zur Verfügung steht.